

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0110/2015/IV

Datum:
29.04.2015

Federführung:
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:
Dezernat IV, Bürgeramt

Betreff:

Naturpark-Markt am 11.10.2015 auf dem Karlsplatz

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	19.05.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat nimmt die Information über die Veranstaltung „Naturpark-Markt“ am 11.10.2015 auf dem Karlsplatz in Heidelberg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Die anfallenden Kosten werden vom Naturparkverein beglichen, ein entsprechender Förderantrag nach der Richtlinie für Naturparke wird vom Naturpark gestellt. Ein der Stadt verbleibender Eigenanteil wird an den Naturparkverein erstattet.	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Strategiepapier der Naturparke in Baden Württemberg sieht in der Durchführung von Naturpark-Märkten eine sehr gute Möglichkeit im Zusammenwirken mit ihren Kooperationspartnern, den Kommunen, die Direktvermarktung von regionalen Qualitätsprodukten zu fördern.

Der Karlsplatz in Heidelberg eignet sich für die Durchführung eines Naturpark-Marktes in besonderem Maße und wird daher Veranstaltungsort für einen ersten Naturpark-Markt in Heidelberg.

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 19.05.2015

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

1. Durchführung von Naturparkmärkten

Mit Naturpark-Märkten bieten Naturparke in Baden Württemberg im Zusammenwirken mit ihren Mitgliedsstädten verschiedenen Erzeugern die Möglichkeit, ihre für die Region typischen Produkte zu präsentieren. Der Naturpark Neckartal-Odenwald veranstaltet 2015 insgesamt 5 Märkte innerhalb seiner Gebietskulisse, die sich von der Bergstraße über den Vorderen Odenwald durch das Neckartal bis hin zum Kleinen Odenwald, dem Kraichgau und dem Bauland erstreckt.

Neben der Stadt Heidelberg sind im Bereich der Bergstraße/des Vorderen Odenwaldes die Städte Leimen und die Gemeinde Hirschberg als Veranstaltungsorte für Naturpark-Märkte vorgesehen. Vom Naturpark wurde in Absprache mit den Kooperationspartnern festgelegt, dass diese Märkte jährlich abwechselnd abgehalten werden. In Heidelberg findet der erste Naturpark-Markt 2015, der nächste Naturpark-Markt erst wieder 2018 statt.

Mit der Veranstaltung von Naturpark-Märkten wird gezielt die Direktvermarktung qualitativ hochwertiger, regionaler Erzeugnisse gefördert, um Stoff- und Wertschöpfungskreisläufe miteinander zu verbinden. Gleichzeitig wird die Kampagne „Bio in Heidelberg“ bezüglich der Vermarktung heimisch erzeugter Lebensmittel unterstützt.

Die vom Naturpark vorgegebene und nach sorgfältig aufgestellten Kriterien festgesetzte Produktpalette ist vielfältig, reicht von schmackhaften, gesunden und frischen Lebensmitteln bis hin zu (kunst-)handwerklichen Gegenständen oder Produkten aus natürlichen Rohstoffen des Naturparkes.

2. Platzauswahl

Bei der Auswahl in Heidelberg war zu berücksichtigen, dass der Veranstaltungsplatz aufgrund der vom Naturpark vorgegebenen Bestimmungen innerhalb der Gebietskulisse des Naturparkes Neckartal-Odenwald liegen muss.

Die Abteilung Lernort Natur, Geo- und Naturpark des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie hat zusammen mit der Abteilung Gewerberecht des Bürgeramtes die Geeignetheit der möglichen Plätze im Vorfeld geprüft.

In die engere Auswahl kamen letztlich der Universitätsplatz und der Karlsplatz, da beide Plätze eine hohe Attraktivität aufgrund der zentralen Lage aufweisen und beide Orte über eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr verfügen.

Für die Wahl des Karlsplatzes war ausschlaggebend, dass die Lage (vor der Kulisse des Schlosses) und die Atmosphäre der Intention eines Naturpark-Marktes entgegenkommen. Bedingt durch die Tatsache, dass es sich um den ersten Naturpark-Markt in Heidelberg handelt und die Veranstaltung sukzessive etabliert werden soll, wurde bewusst zunächst auf den kleineren der beiden Plätze zurückgegriffen. Besucher/innen des Schlosses, die über die Bergbahn anreisen bzw. mittels Bus am Neckarmünzplatz ankommen, haben außerdem die Möglichkeit, ohne große Umwege in Kauf nehmen zu müssen, den Naturparkmarkt zu besuchen und können sich einen Eindruck über die regionale Produkte verschaffen und lokale Qualitätsprodukte einkaufen.

3. Ablauf der Veranstaltung

Die Veranstaltung orientiert sich in ihrem Ablauf an einem vom Naturpark vorgegebenen festen Rahmen und findet ausschließlich an Sonntagen statt. Naturpark-Märkte sind vergleichsweise „leise“ Veranstaltungen, die ohne große Bühnen, Musik und Verstärkeranlagen auskommen. Der Aufbau beginnt frühestens ab 08:00 Uhr und der Standabbau findet ab 17:00 Uhr statt. Die Veranstaltung selbst wird von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr stattfinden. Weitere Naturpark-Märkte werden am 14.06.2015 in Mosbach, am 19.07.2015 in Buchen und am 27.09.2015 in Neckargemünd durchgeführt.

4. Fazit

Den Besuchern/innen des Naturpark-Marktes wird eine attraktive und vielfältige Angebotspalette an qualitativ hochwertigen Erzeugnissen präsentiert, es soll Leckereien zum Genießen vor Ort geben, wobei ein sorgfältig ausgewähltes Rahmenprogramm die Veranstaltung abrunden soll. Besucher/innen wird die Möglichkeit geboten, ihre Produkte und damit auch sich selbst bekannt zu machen. Es bietet sich Besuchern die Möglichkeit, Kontakte zu Besucher/innen zu knüpfen und neue regionale Bezugsquellen können entstehen.

Der Naturpark wird mit einem eigenen öffentlichkeitswirksamen Stand auf dem Naturparkmarkt vertreten sein. Es werden die Themen des Naturparkes bekannt gemacht.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 8	+	<p>Kommunale Entwicklungszusammenarbeit unterstützen, globale Verantwortung leben</p> <p>Begründung: Unterstützt wird mit der Abhaltung von Naturpark-Märkten das Zusammenwirken von Kommunen und den Direktvermarktern/innen aus der Naturpark-Landschaft.</p> <p>Ziel/e:</p>
UM 6	+	<p>Biotop- und Artenschutz unterstützen, Vielfalt der Landschaft erhalten und fördern.</p> <p>Begründung: Mit der Vielfalt der Angebotspalette wird der Biotop- und Artenschutz unterstützt. Dabei werden Produkte aus Heidelberg aber auch aus der Naturparkregion angeboten.</p> <p>Ziel/e:</p>
UM 8	+	<p>Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern.</p> <p>Begründung: Durch Naturpark-Märkte entstehen kurze Wege beim Einkaufen von qualitativ hochwertigen Produkten, gefördert werden nachhaltige Beziehungen zu Direktvermarktern/innen.</p>
KU 1	+	<p>Ziel/e: Kommunikation und Eigeninitiative fördern.</p> <p>Begründung: Die Kommunikation zwischen den Besuchern/innen und Beschickern/innen, der Besucher/innen untereinander aber auch der Dialog der Akteure zur Stadt und zum Naturpark wird durch das Abhalten von Naturpark-Märkten gefördert und gestärkt.</p>
KU 1	+	<p>Ziel/e:</p>

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: keine

gezeichnet
in Vertretung

Bernd Stadel
Erster Bürgermeister